



Mitmachen ist ganz einfach:
E-Mail an: IG-Neustadt-Nord@web.de

Liebe Mitstreiter*innen,
liebe Freunde*innen unserer IG,

in unserem Veedel ist mal wieder eine Menge passiert, über das wir Sie gerne informieren:

Rettet Agrippina! - Die „kleine Agrippina“ Oppenheimstr. 4, Denkmal des Monats Juni 2020

Der Regionalverband Köln des Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. ernannte die „kleine Agrippina“ zum Denkmal des Monats Juni 2020. Am 29.06.2020 fand ein Termin vor Ort statt. Der Rheinische Verein betonte in dieser Präsentation den Wert des Baudenkmals auch im Hinblick auf die große Agrippina Riehler Str. 90. Insbesondere wurde auf Bedeutung beider Agrippinen als Paar hingewiesen. Auch wenn das Gebäude Oppenheimstraße 4 nicht denkmalwert ist, so ist doch sein Eingangsbereich mit dem Relief – auch wegen der Geschichte dieses Ortes für Köln – unstrittig erhaltenswert. Daher plädiert der Rheinische Verein für den Erhalt des Portals und im Falle des Abbruchs für seinen Wiedereinbau in einem der neuen Gebäude vor Ort. Wir danken dem Rheinischen Verein und Ihrer Vorsitzenden Prof. Dr. Barbara Schock-Werner ausdrücklich für Ihr Engagement.

Die Interessengemeinschaft Neustadt-Nord/Villen-Viertel e.V. hat diesbezüglich einen Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW gestellt. Er wird im Rat der Stadt Köln sowie in der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt behandelt. Wir hoffen, dass wir so die „kleine Agrippina“ retten können.

Wichtige Informationen für Sie - erste, politische Erfolge für unser Veedel:

Die Resultate unseres Termins vom 16.07.2020 beim Vorsitzenden der Stadtentwicklungsausschusses im Rat der Stadt Köln Niklas Kienitz:

Am 16.07.2020 trafen wir uns mit Niklas Kienitz, dem Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses und Fraktionsgeschäftsführer der CDU im Rat der Stadt Köln, Günter Leitner, CDU, stellv. Bezirksbürgermeister Köln-Innenstadt sowie dem örtlichem CDU-Ratskandidaten Florian Weber. Von der IG waren Dr. Kurt Metelmann, Dr. Viola Stephan und Reinald Korte vor Ort. Folgendes wurde vereinbart bzw. besprochen:



(Niklas Kienitz)

Das heutige Gelände der OFD: Angedacht ist ein Studentenheim kombiniert mit einer Wohnanlage für ältere Menschen (Mehrgenerationen Projekt). Der bestehende Bebauungsplan soll entsprechend geändert werden. Eine

Tagespflegeeinrichtung soll ggf. mit integriert werden. Die moderne, sozialverträgliche Idee stammt von unserer IG. Ein Hotel im OFD-Hochhaus oder einen Sozialwohnungskomplex, analog zum Kölnberg, braucht in unserem Viertel niemand.

Zukunft des Oppenheim-Areals (Worringer Str., Oppenheimstr., Elsa-Brandström-Str.: Einigkeit wurde darüber erzielt, dass eine zukünftige Neubebauung des Gebietes im Rahmen eines ordentlichen Bebauungsplanverfahrens, welches Bürger und Politik beteiligt, erfolgen soll. Herr Kienitz klärt in den kommenden Tagen, wie dies sichergestellt werden kann.

Neuerstellung des Flächennutzungsplans: Gewerbe und Wohnen sollen in geordnete Bahnen gelenkt werden. Bestehende Defizite in der Nahversorgung (Kita, Grundschule, Einkaufen) mögl. planerisch beseitigt werden.

Ehemaliges Zurich Areal: Dialoge und Kommunikation zwischen Corpus Sireo und den Bürgern in unserem Viertel finden derzeit nicht statt. Daran ändert auch eine Corpus-Sireo-Website nichts, die der normale Anwohner nicht kennt. Derzeit wird geprüft, wie eine Offenlegung des städtebaulichen Vertrages erreicht werden kann. Die beabsichtigte Stellplatzreduktion war ebenfalls Thema, so entfällt beispielsweise das ursprünglich zugesagte und geplante CarSharing.

Herr Kienitz ist zu anderen Themen mit Corpus Sireo im Gespräch. Er versucht, den Austausch zu Regelungen bei Bauarbeitszeiten, Bauschadstoffgutachten (vor Abbruch bzw. Sanierung), Untersuchung möglicher Munitionsverdachtsflächen, Beweissicherung vor Baubeginn, den Erhalt der „kleinen Agrippina“ usw. zu initiieren. Das begrüßen wir, denn Corpus Sireo beruft sich aktuell nur auf die gesetzlichen Mindest-Regelungen. Eine museale Denkweise, die im Jahr 2020 nur bedingt zum Erfolg führt.

Für den sog. Zurich Campus II (Mevissenstr., Worringer Str., Riehler Str.) gibt es aktuell keinerlei Regelungen. Herr Kienitz machte den Vorschlag, den städtebaulichen Vertrag um das Gebiet des Campus II zu erweitern. So werden Spielregeln auch für dieses Gebiet geschaffen. Das begrüßt die IG.

Quartiersgarage: Zwischenzeitlich nutzen zwar Viele das Fahrrad und den ÖPNV. Mindestens ein Auto besitzen jedoch die meisten Haushalte trotzdem. Günter Leitner und Florian Weber schlugen den Bau einer Quartiersgarage in unserem Viertel vor. Der in Zukunft absehbar noch größer werdende Parkplatzmangel könnte so deutlich gemindert werden. Anm.: Parksuchverkehre haben einen nicht unerheblichen Anteil an den verkehrsbedingten Emissionen. Diese Großgarage wäre ein echter Beitrag zum Umweltschutz in unserem Viertel.

Der konstruktive Austausch soll fortgesetzt werden. Angedacht ist u.a. eine Veranstaltung vor Ort zu den Stadtentwicklungsthemen des Viertels. Wir werden Sie informieren.



Bitte denken Sie an die Rücksendung
Ihres Beitrittsformulars für Ihre IG:
E-Mail an: IG-Neustadt-Nord@web.de

Nachspiel - Das Protokoll der BV-Sitzung vom 04.06.2020

Mit unserem Newsletter von 07. Juni 2020 haben wir Sie objektiv über den Verlauf der aktuellen Stunde in der BV-Sitzung informiert. Am 09.07.2020 brachte uns Bezirksbürgermeister Köln-Innenstadt, Andreas Hupke, Grüne, den Protokollauszug zur Kenntnis. Er korrespondiert nicht so ganz mit dem Geschehen. Von Rats- und Bezirksvertretungssitzungen existiert immer eine Bandaufzeichnung. Somit sollte sich das klären lassen. Wir halten Sie auf dem Laufenden, wie das Ganze ausgeht.

Termine des Vorstandes:

Am Donnerstag, 06.08.2020 trifft sich der Vorstand der Interessengemeinschaft Neustadt-Nord /Villen-Viertel mit Herrn Lino Hammer, Fraktionsgeschäftsführer von Bündnis 90 / die Grünen im Rat der Stadt Köln, Herrn Bezirksbürgermeister Andreas Hupke sowie der Ratskandidatin für unseren Wahlkreis Frau Sandra Schneeloch. Über die Ergebnisse des Termins informieren wir Sie.



Öffentliche Termine:

Veedelsrundgang, zur Geschichte und Architektur unseres Villen-Viertels, Samstag, 08. August 2020, 15:30 Uhr

Günter Leitner, www.koeln-blick.de, führt durch unser Viertel mit Informationen zur Geschichte und Architektur. Treffpunkt: Samstag, 08. August 2020, 15:30 Uhr, Vor dem Seiteneingang der OFD, Wörthstraße, 50668 Köln, Um Anmeldung unter per E-Mail unter IG-Neustadt-Nord@web.de wird gebeten. Selbstverständlich achten wir auf die Einhaltung der Pandemie-Schutzbestimmungen, daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Machen Sie mit und unterstützen Sie uns.

Ihre
Interessengemeinschaft Neustadt-Nord/Villen-Viertel
Dr. Kurt Metelmann • Reinald Korte • Thomas Langrock
und viele mehr

Impressum: Herausgeber Interessengemeinschaft, Neustadt-Nord/Villen-Viertel e.V.,
V.i.S.d.P.: Reinald Korte, stellvertretender Vorsitzender, Mevisenstr. 2a, Dr. Kurt Metelmann, Vorsitzender, Worringer Str. 21, alle 50668 Köln

Bitte merken Sie sich den Termin vor:

Veedelsrundgang Samstag, 08. Aug. 20 15: 30 Uhr

Treffpunkt: Seiteneingang der OFD

Wörthstraße, gegenüber der KathO

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail an unter:
IG-Neustadt-Nord@web.de

Bis zum 08. August, wir freuen uns auf Sie.